

Anpfiff für regionalen



23 Delegierte besuchten diese Woche Niedersachsen und Hessen



Zirbenschnaps: Manfred Wehr (l.) bedankt sich bei Hauke Hagau



Klade, Trattnig, Rosenkranz, Esser



Ließ sich von Münchhausen keine Lügen auftischen: Hans Gruber (l.) HAIDER (5)

Kleine
Zeitung
14. Juni 08

Insel Brač Wöchentliche Flüge ab/bis Graz

Hotel Elaphusa **** / Bol Abflug: 28.06.08 1 Woche/Flug/DZ, AC, HP Abflüge: 05. und 12.07.08 1 Woche/Flug/DZ, AC, HP	p. P. € 680,- p. P. € 715,-
Hotel Vrilo **** / Postira Abflug: 28.06.08 1 Woche/Flug/DZ, BK, AC, NF Abflüge: 05. und 12.07.08 1 Woche/Flug/DZ, BK, AC, NF	p. P. € 616,- p. P. € 689,-

Infos & Buchungen: 03572 / 85552 oder 03512 / 86184

Flughafentaxen und Zuschlag inkludiert!

DEMOGRAFISCHE REISE

Wohin: Niedersachsen, Hessen

Wer: Grete Gruber, Hans Gruber, Gernot Esser, Kurt Haller, Hermann Hartleb, Arnulf Hasler, Gerhard Horn, Günther Kaltenbacher, Max Klade, Josef Maier, Helmut Maurer, Elfriede Penz, Günter Reissner, Wolfgang Rosenkranz, Heimo Schneider, Maria Stipper, Uwe Trattnig, Eberhard Wallner, Manfred Wehr, Roland Widowitz, Brigitte Wolfer.

Zusammenhalt

23 Delegierte aus dem Murtal reisten diese Woche nach Deutschland. Dort sammelten sie Infos über interkommunale Zusammenarbeit. Die Kleine Zeitung war dabei.

SONJA HAIDER

Während sich das Murtal intensiv auf die Europameisterschaft konzentriert, reiste diese Woche eine Murtaler Delegation nach Deutschland. Grund für den Staatenwechsel war die Workshopreihe „Demografie - Zukunft erkennen, Zukunft gestalten“, die im Vorjahr von den Stadtwerken Judenburg ins Leben gerufen wurde. Unter der Leitung von Stadtwerke-Chef Manfred Wehr und Maria Stipper besuchten Bürgermeister, Amtsleiter und Interessierte nun die Bundesländer Niedersachsen und Hessen, um sich über demografische Lösungsvarianten zu informieren.

Fußballfieber

Der erste Vortrag findet im Haus der Regionen Hannover statt. Regionspräsident Hauke Ragau und Axel Priebis stellen die Region Hannover vor, die 21 Städte und Gemeinden umfasst. Gleich zu Beginn ist klar, dass man das Murtal nicht mit Hannover vergleichen kann. Die Stadt hat 500.000 Einwohner, ist riesengroß. Nicht unsere Liga. Also ähnlich wie beim Fußball.

Nach dem Flug und der Anreise ist es nicht einfach, dem zweistündigen Vortrag zu folgen. Cola und Kaffee erleichtern den schweren Stoff.

Weiter geht die Reise nach Holzminden. Wir wohnen in einem kleinen Fachwerkhaus, das typisch für die Region ist - genauso wie Spargel und Wein. Nach einer kurzen Erfrischung mit Allersheimer Bier im Hotel

„Um es fußballmäßig auszudrücken: Bei uns hat es erst den Anpfiff gegeben. Jetzt müssen wir sehen, wie die erste Halbzeit wird.“

Bgm. Grete Gruber, Judenburg

Heller's Krug führt uns Landrat Walter Waske durch die Stadt. „Die Überalterung ist bei uns ein Problem“, erklärt er. Weshalb die Stadt auch über mehrere Altenheime verfügt.

Auch hier ist die Euro08 allgegenwärtig. Im Zentrum gibt es eine Fanmeile und Fußballfans. Zu später Stunde genehmigt man sich noch ein Gläschen Weser-Wein und fällt ins Bett.

Münchhausen

Tags darauf steht der nächste Vortrag in der Gemeinde Polle an. Hier dreht sich alles um den Zusammenschluss der beiden Gemeinden Polle und Bodenwerder, der Geburtsstadt von Lügenbaron Münchhausen. Die Bürgermeister Willi Bost und Ernst August Wolf tischen uns aber keine Lügenmärchen auf, sondern eine bemerkenswerte Zusammenarbeit auf der Basis interkommunaler Austausches. Arnulf Hasler vom EU-Regionalmanagement macht erste Pläne: „Man kann auf jeden Fall Ideen für die Vision Aichfeld Stadtregion ummünzen. Man muss halt kleine Schritte machen, um zu einem Konsens zu kommen.“ Fazit: Gut Ding braucht Weile. Die nächste Ortschaft Bodenwerder steht ganz unter dem Einfluss eines Lügenbaron-Darstellers, der uns im Restaurant sogar ein Ständchen und ein paar Geschichten aufs Auge drückt. Besonders angetan ist der Baron von Teufenbachs Bürgermeister Johann Gruber, der sich gleich ein Autogramm holt. „Für die Postkarte, die schicke ich den Gemeindefachleitern“, schmunzelt Gruber.



Gespannt auf die Zukunft: Gruber

Nach dem Essen besuchen wir noch das Familienzentrum und das Mehrgenerationenhaus in Eschershausen. Hier steht Ehrenamtlichkeit an oberster Stelle. Alle Delegierten sind sich einig: „Das funktioniert bei uns sicher nicht.“

Anpfiff

Der letzte Tag ist besonders prägnant. In Borken präsentiert Bürgermeister Bernd Heßler den Zweckverband Schwalm-Eder West. Ausgehend von der Schließung eines Kohlebergwerks wurde in den 80er und 90er Jahren ein neues Modell ins Auge gefasst, das sich auf Museen und Kultur eingeschossen hat. Am Ende stellt Bürgermeisterin Grete Gruber ganz der Euro entsprechend fest: „Um es fußballtechnisch auszudrücken: Bei uns hat es in dieser Beziehung erst den Anpfiff gegeben. Jetzt müssen wir sehen wie die erste Halbzeit wird.“

„Besseres Gespür für die Probleme“

Frauenministerin Doris Bures besuchte Murtal.

MURTAL. Frauenministerin Doris Bures besuchte Donnerstag Betriebe und Bildungseinrichtungen in Judenburg, Fohnsdorf und Zeltweg um sich Übersicht über Frauenanteil, Arbeitsbedingungen und Neuerungen zu machen. Bures tourte mit Nationalratsabgeordneten Christian Füller durch das Murtal und lud im Kindergarten Zeltweg II zur Pressekonferenz. Die Familienministerin nahm Stellung zum 15a-Vertrag, der es in Zukunft ermöglicht, mehr Plätze in Kinderbetreuungseinrichtungen zu schaffen. Zur Reise in die Steiermark meint sie: „Es ist wichtig, sich auch an Ort und Stelle ein Bild zu machen. So bekommt man ein besseres Gespür für Probleme.“ Weiters lobte Bures den hohen Frauenanteil (87 Prozent) in der Firma Nemetz und die umfangreichen Möglichkeiten im Schulungszentrum Fohnsdorf.

SONJA HAIDER



Macht sich für Familie stark: Bures mit Füller (l.) und Bgm. Haller

ANZEIGE

11558581

Stadtspark Murau
20. Juni 2008
Beginn 21:00 Uhr

Moderation:
Walter Reischl
(ehem. ORF Strik)

Vorverkauf:
Volksbank Murau
Badstuber, Hallenbad Murau
Raiffeisenbank Mariahof
sowie bei allen Musikern

Erwachsene € 10,-
Schüler/Studenten € 5,-

That's Life
TANZ ORCHESTER

Open-Air mit CD-Präsentation

www.thats-life.at